

SYRIZA am Scheideweg – was nun?

Als SYRIZA zu Beginn des Jahres als stärkste Kraft aus den griechischen Parlamentswahlen hervorging, versicherte ihr Vorsitzender Alexis Tsipras, ein Programm umzusetzen, das die Austeritätspolitik rückgängig machen und den katastrophalen Folgen der Troika-Politik ein Ende setzen sollte.

SYRIZAs Vorhaben war zwar begrenzt, es zeigte aber in die richtige Richtung. Es alarmierte daher die willigen Diener des Kapitals – allen voran die Herrschenden Deutschlands. Sie warnten, drohten, erpressten und zwangen SYRIZA letztlich zu weitgehenden Einschränkungen ihrer Reformvorhaben.

Wenn die Hauptschuld auch in den dominierenden Kräften der EU zu suchen ist, so offenbart sich hier ein grober Fehler der SYRIZA-Führung. Natürlich müssen Kompromisse eingegangen werden. Wenn es das gegebene Kräfteverhältnis verlangt, auch mit solchen Verbrechern wie Schäuble.

Zu sehr schürte Tsipras jedoch Illusionen in die Durchsetzbarkeit seines Programms mittels Verhandlungen auf europäischer Ebene – und vernachlässigte dabei die Mobilisierung der arbeitenden Bevölkerung.



SYRIZA am Scheideweg – was nun?

Als SYRIZA zu Beginn des Jahres als stärkste Kraft aus den griechischen Parlamentswahlen hervorging, versicherte ihr Vorsitzender Alexis Tsipras, ein Programm umzusetzen, das die Austeritätspolitik rückgängig machen und den katastrophalen Folgen der Troika-Politik ein Ende setzen sollte.

SYRIZAs Vorhaben war zwar begrenzt, es zeigte aber in die richtige Richtung. Es alarmierte daher die willigen Diener des Kapitals – allen voran die Herrschenden Deutschlands. Sie warnten, drohten, erpressten und zwangen SYRIZA letztlich zu weitgehenden Einschränkungen ihrer Reformvorhaben.

Wenn die Hauptschuld auch in den dominierenden Kräften der EU zu suchen ist, so offenbart sich hier ein grober Fehler der SYRIZA-Führung. Natürlich müssen Kompromisse eingegangen werden. Wenn es das gegebene Kräfteverhältnis verlangt, auch mit solchen Verbrechern wie Schäuble.

Zu sehr schürte Tsipras jedoch Illusionen in die Durchsetzbarkeit seines Programms mittels Verhandlungen auf europäischer Ebene – und vernachlässigte dabei die Mobilisierung der arbeitenden Bevölkerung.



Perspektiven sozialistischer Veränderung in Griechenland

Ein griechischer Aktivist berichtet via Skype von der aktuellen Lage vor Ort und über Möglichkeiten, die sich nach der Wahl für den Kampf um eine sozialistische Gesellschaft bieten.

Mittwoch, 18. März, 19.30 Uhr im DGB Haus
Wilhelm-Leuchner-Str. 69-77

Perspektiven sozialistischer Veränderung in Griechenland

Ein griechischer Aktivist berichtet via Skype von der aktuellen Lage vor Ort und über Möglichkeiten, die sich nach der Wahl für den Kampf um eine sozialistische Gesellschaft bieten.

Mittwoch, 18. März, 19.30 Uhr im DGB Haus
Wilhelm-Leuchner-Str. 69-77



Aktiv in der Bewegung – unsere GenossInnen von XEKINIMA (griechische Schwesterorganisation der SAV) schlagen eine sozialistische Zielsetzung vor

SYRIZAs Wahlsieg hat den Widerstand der griechischen Arbeiterklasse auf eine neue Ebene gehoben. Das ist ein großer Erfolg, gerade weil im Zuge der Verzweiflung breiter Schichten der Bevölkerung eine große Gefahr von den Faschisten ausgeht.

Was bedeutet der Deal mit den EU-Institutionen? Was sind die Alternativen? Oder ist der Widerstand gegen die Kürzungspolitik in Griechenland und anderswo ohnehin zum Scheitern verurteilt?

Nein. Wir sind aktiv in der Partei Die Linke, in Gewerkschaften und sozialen Protestbewegungen, weil wir der Überzeugung sind, dass die Arbeiterklasse ihre Geschicke selbst in die Hand nehmen muss, um sich aus den Zwängen der kapitalistischen Verhältnisse zu befreien.

Doch was bedeutet das konkret für Griechenland? Wie kann die Arbeiterklasse die Umsetzung des Reformprogramms erreichen, wie SYRIZA nach vorn treiben? Und wie kann der Widerstand der Herrschenden der EU gebrochen werden?

Ein wichtiger Punkt ist, dass sich die Arbeiterklasse eigene Organe schafft, in den Betrieben, Schulen, Universitäten und städtischen Plätzen zusammenkommt, eigene Positionen entwickelt und diese auch durchsetzt – durch Druck von unten auf die Regierung, aber auch indem sie eigene Maßnahmen ergreift. Wieso auf ein landesweites Gesetz warten, wenn die Beschäftigten vor Ort ihren Betrieb, der geschlossen werden soll, einfach besetzen?

Informieren – diskutieren – organisieren

Das Kapital ist international organisiert – wir auch!

Wenn du mehr mehr über die SAV und unsere Internationale wissen willst: Melde dich kontakt@sozialismus.info

www.sozialismus.info



Aktiv in der Bewegung – unsere GenossInnen von XEKINIMA (griechische Schwesterorganisation der SAV) schlagen eine sozialistische Zielsetzung vor

SYRIZAs Wahlsieg hat den Widerstand der griechischen Arbeiterklasse auf eine neue Ebene gehoben. Das ist ein großer Erfolg, gerade weil im Zuge der Verzweiflung breiter Schichten der Bevölkerung eine große Gefahr von den Faschisten ausgeht.

Was bedeutet der Deal mit den EU-Institutionen? Was sind die Alternativen? Oder ist der Widerstand gegen die Kürzungspolitik in Griechenland und anderswo ohnehin zum Scheitern verurteilt?

Nein. Wir sind aktiv in der Partei Die Linke, in Gewerkschaften und sozialen Protestbewegungen, weil wir der Überzeugung sind, dass die Arbeiterklasse ihre Geschicke selbst in die Hand nehmen muss, um sich aus den Zwängen der kapitalistischen Verhältnisse zu befreien.

Doch was bedeutet das konkret für Griechenland? Wie kann die Arbeiterklasse die Umsetzung des Reformprogramms erreichen, wie SYRIZA nach vorn treiben? Und wie kann der Widerstand der Herrschenden der EU gebrochen werden?

Ein wichtiger Punkt ist, dass sich die Arbeiterklasse eigene Organe schafft, in den Betrieben, Schulen, Universitäten und städtischen Plätzen zusammenkommt, eigene Positionen entwickelt und diese auch durchsetzt – durch Druck von unten auf die Regierung, aber auch indem sie eigene Maßnahmen ergreift. Wieso auf ein landesweites Gesetz warten, wenn die Beschäftigten vor Ort ihren Betrieb, der geschlossen werden soll, einfach besetzen?

Informieren – diskutieren – organisieren

Das Kapital ist international organisiert – wir auch!

Wenn du mehr mehr über die SAV und unsere Internationale wissen willst: Melde dich kontakt@sozialismus.info

www.sozialismus.info